



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **FÜRACKER: ÜBER 1,7 MILLIONEN EURO FÜR DIE STÄRKUNG DER REGIONALEN IDENTITÄT IN BAYERN – Förderbescheide für vier Regionen in Schwaben und Oberfranken**

FÜRACKER: ÜBER 1,7 MILLIONEN EURO FÜR DIE STÄRKUNG DER REGIONALEN IDENTITÄT IN BAYERN – Förderbescheide für vier Regionen in Schwaben und Oberfranken

23. Juni 2020

„Einzigartige Kultur- und Naturlandschaften, moderne Highlights neben gelebten Traditionen und Bräuchen, all das macht den Reiz und die Unverwechselbarkeit von Bayerns Regionen aus. Mit der Projektförderung Regionale Identität wollen wir diese Vorzüge noch besser erlebbar machen und die Menschen für ihre bayerische Heimat begeistern“, so Finanz- und Heimatminister Albert Füracker. „Daher freue ich mich, vier Regionen in Schwaben und Oberfranken mit insgesamt über 1,7 Mio. Euro unterstützen zu können.“

Die Region Allgäu mit den Städten Kaufbeuren, Kempten, Memmingen und den Landkreisen Unterallgäu, Oberallgäu, Ostallgäu und Lindau (Bodensee) will die „Allgäuer Werte“ spürbar machen. Hierzu setzt die Allgäu GmbH eine breit angelegte Kommunikations- und Netzwerkstrategie um. Unter anderem sollen Markenbotschafter die Kernwerte des Allgäu verdeutlichen und neu konzipierte Allgäuer Netzwerkveranstaltungen zur erfolgreichen und nachhaltigen Entwicklung der Marke und der Region Allgäu beitragen. Das Finanz- und Heimatministerium unterstützt hierbei mit einem Förderbescheid über rund 421.000 Euro.

Die Region Augsburg, bestehend aus der Stadt Augsburg, dem Landkreis Augsburg und dem Landkreis Aichach-Friedberg, hat mit der umfangreichen Imagekampagne „Wirtschaftsraum A³ – ‚neue‘ Heimat 4.0“ begonnen. Hierbei stellt die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH identitätsstiftende Merkmale und Projekte der Region in den Mittelpunkt und spielt diese in einer breiten crossmedialen Kampagne aus. Auch der Relaunch der Webseite region-A3.com ist vom Förderbescheid in Höhe von 450.000 Euro umfasst.

Die Region Fichtelgebirge, die neben dem Landkreis Wunsiedel i. F. auch die Fichtelgebirgsgemeinden des Landkreises Bayreuth umfasst, setzt mit „Freiraum. Fichtelgebirge. #freiraumfichtelgebirge“ ein Projekt um, das mit verschiedenen Bausteinen das regionale Selbstbewusstsein stärkt. Eine Ehrenamtskampagne soll die Wertschätzung für Engagierte erhöhen, ein Online-Marktplatz für regionale Produkte begeistern und Fichtelgebirgs-Emojis digitalen Nachrichten einen regionalen Charakter geben. Darüber hinaus wecken vor allem starke Beteiligungsprozesse das Wir-Gefühl im Fichtelgebirge. Das Finanz- und Heimatministerium unterstützt die Region dabei mit rund 434.000 Euro.

Um eine Image-, Marketing- und Kommunikationsstrategie für Oberfranken geht es dem Verein Oberfranken Offensiv e. V. Mittels des mit rund 437.500 Euro geförderten Projekts „Imagepakt und Imagekampagne Oberfranken“ will der Verein den Bekanntheitsgrad und die professionelle Darstellung von Stärken und Potentialen des gesamten Regierungsbezirks Oberfrankens steigern.

Das Finanz- und Heimatministerium fördert mit seiner Modellförderung regionale Umsetzungsprojekte, die der Stärkung und Vermarktung regionaler Identität dienen. Neben einer positiven regionalen Entwicklung zielt die Förderung auch auf eine noch bessere Abstimmung und Vernetzung vor Ort und die deutlichere Profilbildung von Regionen nach innen und außen. Über die Inhalte des jeweiligen Projekts entscheiden die Akteure vor Ort. „Unsere neue Förderung stößt auf große Resonanz. Das zeigt, wie wichtig dieses Thema für die Menschen in Bayern ist“, betont Füracker.

Ausführliche Informationen finden sich unter

- [Regionale Identität](#)

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

